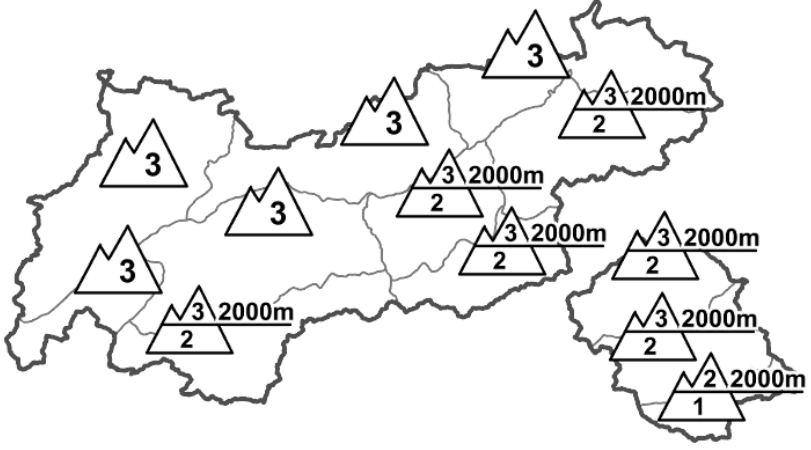






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.03.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas angestiegen und verbreitet als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von den frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese können in Steilhängen aller Richtungen, in kammnahen Geländepartien sowie in eingewehten Rinnen und Mulden schon durch geringe Zusatzbelastung, also einen einzelnen Wintersportler, ausgelöst werden. Das Erkennen und Umgehen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Vor allem aus noch nicht entladenen Lawenstrichen ist bei stärkeren Neuschneezuwächsen auch mit vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern, entlang der Nordalpen sowie in den Kitzbüheler Alpen bis 20cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol waren es meist um die 10cm. Begleitet waren die Schneefälle von lebhaften, in Höhenlagen auch kräftigen Winden aus nordwestlichen Richtungen. Dadurch hat es wieder umfangreiche Schneeverfrachtungen gegeben. Dieser frische Tribschnee überdeckt eine unregelmäßig aufgebaute Altschneedecke: zum einen sind die Schneemächtigkeiten auch kleinräumig sehr unterschiedlich. Zum anderen ist die Oberfläche der Altschneedecke sonnseitig oft verharscht, schattseitig meist locker. Aber auch innerhalb der Altschneedecke sind verbreitet härtere Krusten eingelagert, die als mögliche Lawinengleitfläche in Frage kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer kräftigen Nordwestströmung, mit der feuchte Luft gegen die Alpen gestaut wird. Leebegünstigt ist die Alpensüdseite. Morgen Donnerstag wird von Westen her Hochdruckeinfluß wirksam. Heute ist vor allem in den Nordalpen die Sicht durch Nebel und Schneeschauer, die nachmittags häufiger werden, beeinträchtigt. Am Hauptkamm am Vormittag Chancen auf Sonnenfenster, in Osttirol bei Nordföhn teilweise dichtere Wolken. In der Höhe weht lebhafter, in Kammnähe kräftiger Wind aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -11 und -8 Grad, in 3000m um -15 Grad.

TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation

Rudi Mair